

Bäderleiter Kramer berichtet, dass die erste Stufe für die Nichtschwimmerausbildung von Schortenser Kindern im Alter zwischen 8 und 11 Jahren unter der Federführung der Stadt in Kooperation mit den Vereinen DLRG und HFC und der Unterstützung der Bildungsregion Friesland an diesem Tage ausläuft. In einem Kompaktkurs konnten wochentags, montags bis donnerstags, in 5 Wochen und 3 Kursen über 30 Kindern die Grundfertigkeiten der Wassergewöhnung bis hin zum Bronze-/Silberabzeichen vermittelt werden. Erschreckend für die Übungsleiter war, dass einige Kinder vorher noch nie im Schwimmbad waren.

Die zweite Stufe startet mit Beginn der Sommerferien. Hier liegt die Federführung bei den Vereinen DLRG und HFC. Es gibt schon über 100 Anmeldungen. Die Vereine können hier weiterführende Informationen geben.

Um diese Kurse anbieten zu können erhalten die Vereine für die Anfänger und Rettungsschwimmerausbildung zusätzliche Wasserzeiten in den Sommerferien, damit der Nachholbedarf gedeckt werden kann.

Bäderleiter Kramer teilt nochmal die nunmehr geltenden Öffnungszeiten mit.

Nach den Sommerferien ist der Übergang in den Regelbetrieb vor Corona –soweit möglich- geplant. Schulen und Nutzer sind bereits entsprechend informiert worden und die geplanten Zeiten für das Schulschwimmen werden abgefragt.

Zur Nutzung der Badestelle kann er berichten, dass diese seit dem 05.06.2021 geöffnet ist. Bis Anfang Juli wurden insgesamt über 7.000 Gäste gezählt. Die stärkste Besucherzahl wurde am Mittwoch, dem 16.06. mit 531 Gästen und am Donnerstag, dem 17.06. mit 1.145 Gästen (mit dreimaligem Einlassstopp) erzielt.

RM Striegl fragt nach, wer, der Landkreis oder Stadt, für die Vorgaben/Hygiene-Konzepte zuständig ist.

Lt. Bäderleiter Kramer sind die jeweiligen Hygiene-Konzepte mit den Änderungen dem Landkreis vorzulegen. Letztendlich bleibt die Haftung beim Betreiber.

RM Just fragt nach, ob die Umkleiden/Duschen nicht wieder geöffnet werden können bzw. nur die Umkleiden, auch für Menschen mit Behinderung.

Hier gibt Bäderleiter Kramer zu bedenken, dass es sich um eine gemeinsame Räumlichkeit handelt und eine Abgrenzung aus diesem Grund schon nicht möglich ist. Ferner sind die Flure vor den Kabinen schmal, so dass Abstände kaum einzuhalten sind. Bei einer Öffnung muss alle zwei Stunden eine Kontrolle und Reinigung erfolgen. Hierzu müsste dann eine Firma beauftragt werden. Die meisten Gäste haben für die derzeitige Schließung dieser Räume großes Verständnis.

Die behindertengerechte Umkleide/Dusche ist mit einem Euroschlüssel zu öffnen, über den der entsprechende Personenkreis verfügt.

RM Kasig fragt nach den Besucherzahlen seit der Öffnung des Aqua-Fit.

Lt. Bäderleiter Kramer wurden folgende Besucherzahlen vermerkt:

Frühschwimmen (2 Stunden)	Mittwoch, 07.07.2021	15
	Freitag, 09.07.2021	13
	Montag, 12.07.2021	11
	Mittwoch, 14.07.2021	15
Abendschwimmen (2 Stunden)	Dienstag, 06.07.2021	20
	Donnerstag, 08.07.2021	20
	Dienstag, 13.07.2021	28
Erweiterte Öffnung (5 Stunden)	Freitag, 09.07.2021	16
	Samstag, 10.07.2021	21
	Sonntag, 11.07.2021	41

Auf die Nachfrage von RM Kasig bezüglich der Wirtschaftlichkeit des Hallenbades kann BM Böhling antworten, dass diese bis zu Corona gewährleistet war und die prognostizierten Besucherzahlen hätten eingehalten werden können. Nach Corona muss alles erst einmal entsprechend wieder anlaufen, so dass davon auszugehen ist, dass im nächsten Jahr die Planzahlen erreicht werden. Die erhaltenen Corona-Finanzhilfen für das Aqua Fit und Bürgerhaus decken den Verlust nicht ab.